

Aktionen 2018

(Fotos: Reinhard Michl, Sascha Hoffmann, Nina Skripietz Fotografie, Rainer Stück und Wilfried Wicke)

18.03.2018 Ausstellung „Jüdisches Leben“ im Rathaus

23.03.2018 Stadtrundgang
„Mit einem Koffer unterwegs – und Zierenberg war doch ihre Heimat“

21.09.2018 Stadtrundgang
„Mit einem Leuchter unterwegs – und Zierenberg war doch ihre Stadt“

8. November 2018 - ein denkwürdiger Tag

Pogromgedenken

Vormittag / Mittag

Ankunft und Begrüßung der Ehepaare Dorothy und John Sadlik (London) und Susan und Dr. Bernard Olsburgh (Netanya/Israel) am Bahnhof in Zierenberg. Dorothy Sadlik und Susan Olsburgh sind die Töchter von Walter Sharman (Walter Schartenberg).

Besuch des jüdischen Friedhofs und des ehemaligen Familienhauses Schartenberg (Stolpersteine), Besuch der Elisabeth-Selbert-Schule: ein lebensnaher Geschichtsunterricht zum Holocaust-Gedenken, gemeinsames Mittagessen.

Nachmittag

Stadtrundgang und Informationen über die Erinnerungskultur in Zierenberg. Festlicher Empfang im Rathaus: Grußworte von Bürgermeister Denn und Pfarrer Rahn, Dankesrede von Frau Sadlik mit Hinweisen auf die notwendige Erinnerungsarbeit zum Holocaust, Gedicht („Itzig“) von Frau Olsburgh - Erinnerung an Besuch in Zierenberg Mitte der 1950er Jahre, Präsentation von Erinnerungsstücken - u.a. ein Gebetbuch des Großvaters Jakob Schartenberg.

Abend

18.00 Uhr am Standort der ehemaligen Synagoge in der Mittelstraße 41: Gedenken an die Pogromnacht in Zierenberg vor 80 Jahren, Herz und Sinn berührende Ansprachen von Bürgermeister Denn und Pfarrer Rahn, eine bewegende Wiedergabe des 23. Psalms in Hebräisch von Dr. Bernard Olsburgh, Verlesung der Namen der geflüchteten und ermordeten ehemals jüdischen Mitbürger und Mitbürgerinnen, das ergreifende Holocaust- Gebet in Hebräisch und Deutsch, gebetet von John und Dorothy Sadlik, israelische Lieder des Posaunenchores und ein Segenswort von Pfarrer Prus.

19.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche nach Imbiss in der Turnhalle: Veröffentlichung der Broschüre „Erinnern und Gedenken - Jüdisches Leben bis 1938, Konzert mit Duo CHI-LA-RO, Kassel mit „Vertonungen jüdischer Poeten“ (Komposition und Klavier: Vadim Krischtopow / Gesang und Moderation: Palmyra Klinnert).



• **Chanukka-Leuchter** - das Gastgeschenk der Ehepaare Sadlik und Olsburgh an die Stadt. Die Kerzen des Leuchters werden am „Chanukka-Fest“ (Lichterfest) angezündet. Im Jahr 2018 fiel Chanukka in die erste Woche der Adventszeit. Das Fest erinnert Juden an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 164 vor Christus.

Mit einem herzlichen Abschied von den Gästen fand ein beeindruckender Tag um 22.00 Uhr sein Ende.